

Pressemitteilung

14. Februar 2026

EZB erweitert Repo-Fazilität für Zentralbanken

- Effektivere und flexiblere Bereitstellung von Euro-Liquidität zur Unterstützung einer reibungslosen Transmission der Geldpolitik im Euroraum
- Aktualisierung der Fazilität, um einem weiter gefassten Kreis von Zentralbanken gegen hochwertige auf Euro lautende Sicherheiten einen unbefristeten Zugang zu gewähren
- Änderungen gelten ab dem dritten Quartal 2026

Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) hat beschlossen, die Repo-Fazilität des Eurosystems für Zentralbanken (EUREP) zu erweitern. Dadurch kann sie die reibungslose Transmission der Geldpolitik im Euroraum flexibler und effektiver unterstützen.

Im Rahmen von EUREP stellt das Eurosystem Zentralbanken außerhalb des Euroraums Notfall-Liquidität (Backstop-Liquidität) gegen hochwertige auf Euro lautende Sicherheiten bereit. Dabei werden angemessene Risikominderungsmaßnahmen angewandt. Der aktualisierte Rahmen sieht grundsätzlich einen unbefristeten Zugang für alle Zentralbanken vor, es sei denn, es bestehen Ausschlussgründe vor allem im Zusammenhang mit Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder internationalen Sanktionen. Dadurch wird es Zentralbanken in Ländern außerhalb des Euroraums möglich sein, dem Risiko von Euro-Liquiditätsengpässen rasch zu begegnen. Die Änderungen zielen darauf ab, die Fazilität flexibler zu machen, ihre geografische Reichweite zu erhöhen und sie für internationale Inhaber von auf Euro lautenden Wertpapieren passender zu gestalten.

Seit der [Einführung von EUREP im Jahr 2020](#) erlebt die Weltwirtschaft tiefgreifende strukturelle Verschiebungen im Zusammenhang mit der Geopolitik und den Veränderungen im internationalen Finanzsystem. Diese Verschiebungen haben die Dynamik des Welthandels und der Finanzmarktintegration verändert und deuten darauf hin, dass das gesamtwirtschaftliche Umfeld und das Finanzmarktumfeld unsicher bleiben und möglicherweise volatiler werden. Häufigere Finanzmarktstörungen und mögliche Folgen für den Euroraum können die reibungslose Transmission der Geldpolitik beeinträchtigen.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Liquiditätslinien wie EUREP unterstützen die reibungslose Transmission der Geldpolitik im Euroraum. Sie wirken der Gefahr von Störungen an den Finanzmärkten im Euroraum durch mögliche negative Ansteckungseffekte von außerhalb des Euroraums entgegen. Vor dem Hintergrund einer stärkeren Fragmentierung und größeren Unsicherheit werden Liquiditätsfazilitäten des Eurosystems wie EUREP weiterhin eine zeitnahe, konsistente und breit angelegte Bereitstellung von Backstop-Refinanzierungsmitteln für Zentralbanken gewährleisten.

EUREP ergänzt die Swap-Linien der EZB, die unverändert bleiben.

Kontakt für Medienanfragen: [Clara Martín Marqués](#) (Tel.: +49 69 1344 17919)

Anmerkung

- Weitere Informationen zur vorherigen Überarbeitung des Eurosystem-Rahmens für Liquiditätslinien finden sich im EZB-Blog-Beitrag [Learning from crises: our new framework for euro liquidity lines](#).
- Weitere Einzelheiten zu den unbefristeten Swap- und Repo-Linien sind dem Überblick auf der [Website der EZB](#) zu entnehmen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank